

HTBLA Kaindorf: Bundesminister Polaschek eröffnet neue Lernräume

Bundesminister Martin Polaschek besuchte die modernisierte HTBLA Kaindorf. Die Schule erhielt eine Erweiterung um 600 m² und fünf neue Klassenzimmer, um kreatives Lernen zu fördern.

Die HTBLA Kaindorf an der Sulm hat kürzlich eine umfassende Modernisierung erfahren, die nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch die Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler erheblich verbessert hat. In einer Bauzeit von 16 Monaten wurde die Schule um 600 Quadratmeter erweitert. Diese gelungenen Renovierungsarbeiten zogen auch das Interesse von Bundesminister Martin Polaschek auf sich, der sich am Dienstagmittag die Zeit nahm, die neuen Einrichtungen zu besichtigen.

Während die Regierungsverhandlungen in Wien auf Hochtouren liefen, war der Minister sichtlich gespannt darauf, die Fortschritte selbst zu erleben. Bei einem Empfang wurde Polaschek von der Direktorin der HTBLA, Maria Graßmugg, herzlich empfangen. Anschließend wurde ein Film gezeigt, der die verschiedenen Bauabschnitte und deren Umfang vorstellte. Der Minister erhielt daraufhin eine Führung durch die modernisierten Räume der Schule.

Neue Räumlichkeiten und Anpassungen

Die Umgestaltung umfasst die Erweiterung der bereits bestehenden drei Klassentrakte um insgesamt fünf neue Klassenräume. Diese wurden durch offene Lernzonen ergänzt,

die am Anfang und am Ende jedes Klassentraktes eingerichtet wurden. Zusätzlich wurde der Sanitärtrakt in diesen Bereichen angepasst, um die Bedürfnisse der Lernenden zu erfüllen. Im Obergeschoss finden sich ebenfalls modernisierte Pausenräume, die durch einen überdachten Außenbereich auf den Dächern der Klassentrakte ergänzt werden.

Besonders hervorzuheben ist die Betonung auf Kreativität und Innovation, die mit den neuen Einrichtungen einhergeht.

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben die beste Bildung verdient. Entscheidendes dafür ist eine Bildungsinfrastruktur, die modernen Lern- und Arbeitsansprüchen gerecht wird. Mit der Erweiterung der HTBLA Kaindorf schaffen wir ein Umfeld, das diese Werte fördert“, erklärte Minister Polaschek. Er zeigte sich begeistert vom Ergebnis der Sanierung und den neuen Lernmöglichkeiten.

Interessierte können die HTBLA Kaindorf bei den kommenden Tagen der offenen Tür besuchen. Diese finden am Freitag, den 31. Januar 2025, von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag, den 1. Februar 2025, von 8 bis 12 Uhr statt. Während dieser Veranstaltungen haben Besucher die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten selbst zu erkunden und einen Eindruck vom modernen Lernumfeld zu gewinnen.

Zusätzlich erfreuten sich auch alte Weggefährten der Schule, wie der frühere Direktor Günter Schweigler, der nach 25 Jahren im Juli 2023 in den Ruhestand trat, während seines Besuchs an der Führungen durch die neuen Einrichtungen. Auch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und Bürgermeister Michael Schumacher waren anwesend und honorierten die bedeutenden Fortschritte der HTBLA Kaindorf.

Die Neugestaltung der Schule ist nicht nur eine Reaktion auf aktuelle Bildungsbedürfnisse, sondern auch ein Signal, dass in die Zukunft der Bildung investiert wird. Für weitere Details zu diesem Projekt und den neuesten Entwicklungen sind alle Interessierten eingeladen, **sicht die Berichterstattung auf**

www.meinbezirk.at.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at